

Studie: Grüner Wasserstoff ist blauem bei Kosten und Klimaschutz überlegen **pv magazine 09.12.2020**

Eine von Greenpeace Energy in Auftrag gegebene Studie zeigt, dass grüner Wasserstoff in Verbindung mit einem starken Zubau der Erneuerbaren Energien nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch deutlich überlegen ist, wie das pv magazine berichtet. Die von Energy Brainpool erstellte Untersuchung belegt, dass bei einem starken Erneuerbaren-Ausbau blauer Wasserstoff 2021 rund ein Drittel und 2040 sogar elfmal teurer als die grüne Alternative ausfalle. Dieses Szenario ändere sich allerdings mit einem weniger starken Ausbau der regenerativen Energien.

Weitere Details und Hintergründe zu der Studie „Grün oder Blau? Wege in die Wasserstoff-Wirtschaft“ erhalten Sie hier:

www.pv-magazine.de/2020/12/09

Organisationen veröffentlichen gemeinsames Hinweispapier für Betreiber von ausgeführten Photovoltaik-Anlagen **EnergieAgentur.NRW GmbH 04.12.2020**

Ab dem 1. Januar 2021 laufen die ersten Photovoltaik-Anlagen nach 20 Jahren aus dem EEG. Noch ist nicht klar, ob die EEG-Novelle 2021 rechtzeitig beschlossen wird und es ausreichende Anschlussregelungen gibt. Aus diesem Grund haben sich verschiedene Branchenorganisationen zusammengetan und ein gemeinsames Hinweispapier für die betroffenen Anlagen-Betreiber veröffentlicht. Dieses enthält sieben konkrete Tipps und Hinweise.

Mehr dazu finden Sie unter:

www.energieagentur.nrw

Nabu und Grüne veröffentlichen gemeinsames Positionspapier zum Ausbau der Windenergie **Erneuerbare Energien 08.12.2020**

Windenergiebefürworter und Artenschützer befinden sich häufig in einem Spannungsfeld. Um diesen Konflikt zu entschärfen, haben die Naturschutzorganisation Nabu und die Bundestagsfraktion der Grünen nun ein gemeinsames Papier mit acht Maßnahmen vorgelegt. Der Ausbau der Windenergie solle damit so gefördert werden, dass Konflikte mit dem Artenschutz möglichst im Vorfeld gelöst werden können, berichtet das Erneuerbare Energien-Magazin. Darin, dass der Ausbau der Windenergie für einen besseren Klimaschutz beschleunigt werden müsse, sähen sowohl der Nabu als auch die Grünen eine Notwendigkeit.

Einen ausführlichen Bericht mit weiteren Details und Hintergründen zum Positionspapier finden Sie hier:

www.erneuerbareenergien.de

Photovoltaik: Bündnis für Solarkraftwerke als Biotop **Solarserver 11.12.2020**

Eine neue Interessensgemeinschaft aus Mittelfranken zu Biodiversität in Solarparks setzt sich dafür ein, dass PV-Freiflächenanlagen einen höheren ökologischen Wert erhalten. Dazu habe das Bündnis aus regionalen Akteuren, die „Triesdorfer Biodiversitätsstrategie – Biodiversität auf PV-Freiflächenanlagen“ gegründet und einen Katalog mit konkreten Handlungsempfehlungen für Betreiber von PV-Freiflächenanlagen angefertigt. Dieser enthalte u. a. bauliche Maßnahmen, wie die Reduzierung der Versiegelung auf ein absolutes Mindestmaß sowie Konzepte für eine schonende Pflege der Flächen.

Mehr Informationen erhalten Sie hierzu unter:

www.solarserver.de/2020/12/11



EU-Kommission will klimafreundliche Verkehrswende

Deutschlandradio 09.12.2020

Frans Timmermans, Vizepräsident der EU-Kommission, hat im Dezember einen Plan für eine klimafreundliche Verkehrswende bis 2050 vorgelegt, wie das Deutschlandradio berichtet. Konkrete Ziele für geringe Emissionen im Transportsektor seien demnach 30 Millionen Autos ohne Abgase in der Europäischen Union in zehn Jahren. Außerdem solle sich der Verkehr in Hochgeschwindigkeitszügen verdoppeln und strengere Vorgaben für den Flugverkehr geplant werden, um den Anteil von nachhaltigen Flugkraftstoffen zu erhöhen.

Mehr dazu finden Sie hier:
www.deutschlandfunk.de

Aiwanger: "Wasserstoff ist für Klimaschutzziele unverzichtbar"

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) 11.12.2020

Der EU-Gipfel in Brüssel hat am 11. Dezember 2020 eine Verschärfung des EU-Klimaziels bis 2030 beschlossen. Demnach sollen die Emissionen statt um 40 Prozent um mindestens 55 Prozent im Vergleich zum Wert von 1990 sinken. In diesem Kontext spricht sich der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger dafür aus, die dafür notwendige Wasserstoff-Infrastruktur als einen wichtigen Lösungszweig auszubauen. Schon länger fordere er, die vorhandenen Erdgasleitungen für den Transport von Wasserstoff zu nutzen und durch die Beimischung von grünem Wasserstoff die Umweltbilanz der Gaswirtschaft zeitnah zu verbessern.

Die Pressemeldung des StMWi erhalten Sie unter:
www.stmwi.bayern.de/presse

Neue Publikation für Kinder: "Der Energie-Sparfuchs – zeigt dir die Welt der Energie"

Bayerisches Landesamt für Umwelt 12.2020

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) hat eine neue Publikation für Kinder veröffentlicht. „Der Energie-Sparfuchs“ ist für Kinder im Alter von etwa sieben bis elf Jahren entwickelt worden und bereitet das Thema Energie und den Zusammenhang zum Klimawandel altersgerecht, spannend und anschaulich auf. Die Broschüre enthält Rätsel, Quizfragen und kleine Aufgaben, die die Kinder dazu einladen, sich spielerisch mit dem Thema zu beschäftigen. Der Energie-Sparfuchs ist eine Anregung für Kinder, beim Energiesparen mitzumachen und auch Freundeskreis und Familie für die Welt der Energie zu begeistern.

Unter folgendem Link können Sie die Broschüre bestellen oder herunterladen:
www.bestellen.bayern.de

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V., Tel.: 09421 960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative *LandSchaftEnergie* des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten